

Kreis Borken

# 1. Bildungskonferenz

9. Februar 2010, Borken



Stiftungsverbund  
**LernenvorOrt**

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen

Kommunale Bildungslandschaft

**LernenvorOrt** & **Regionales Bildungsnetzwerk**

- zwei Seiten einer Medaille? -

Wilfried Lohre

## Begründungszusammenhang für die Entwicklung kommunaler Bildungslandschaften

Der Aufbau kommunaler Bildungslandschaften ist notwendig und sinnvoll,

1. weil sich erfolgreiche Bildungsbiographien nur vor Ort verwirklichen lassen;
2. weil Bildung ein entscheidender wirtschaftlicher und sozialer Standortfaktor für die Kommunen ist;
3. weil die bestehenden Bildungsangebote fragmentarisiert und nicht aufeinander abgestimmt sind.

# Bildungslandschaft



Bildung ist  
mehr als Schule!



Kulturlandschaft - Naturlandschaft  
Schrebergarten - Biotop  
Schlosspark - Ziergarten  
Urwald - Steppe

## Merkmale der beiden Programme

### LernenvorOrt

Weiter Bildungsbegriff, der Bildungsbiographien als Ganzes und damit alle Bildungsbereiche in den Blick nimmt.

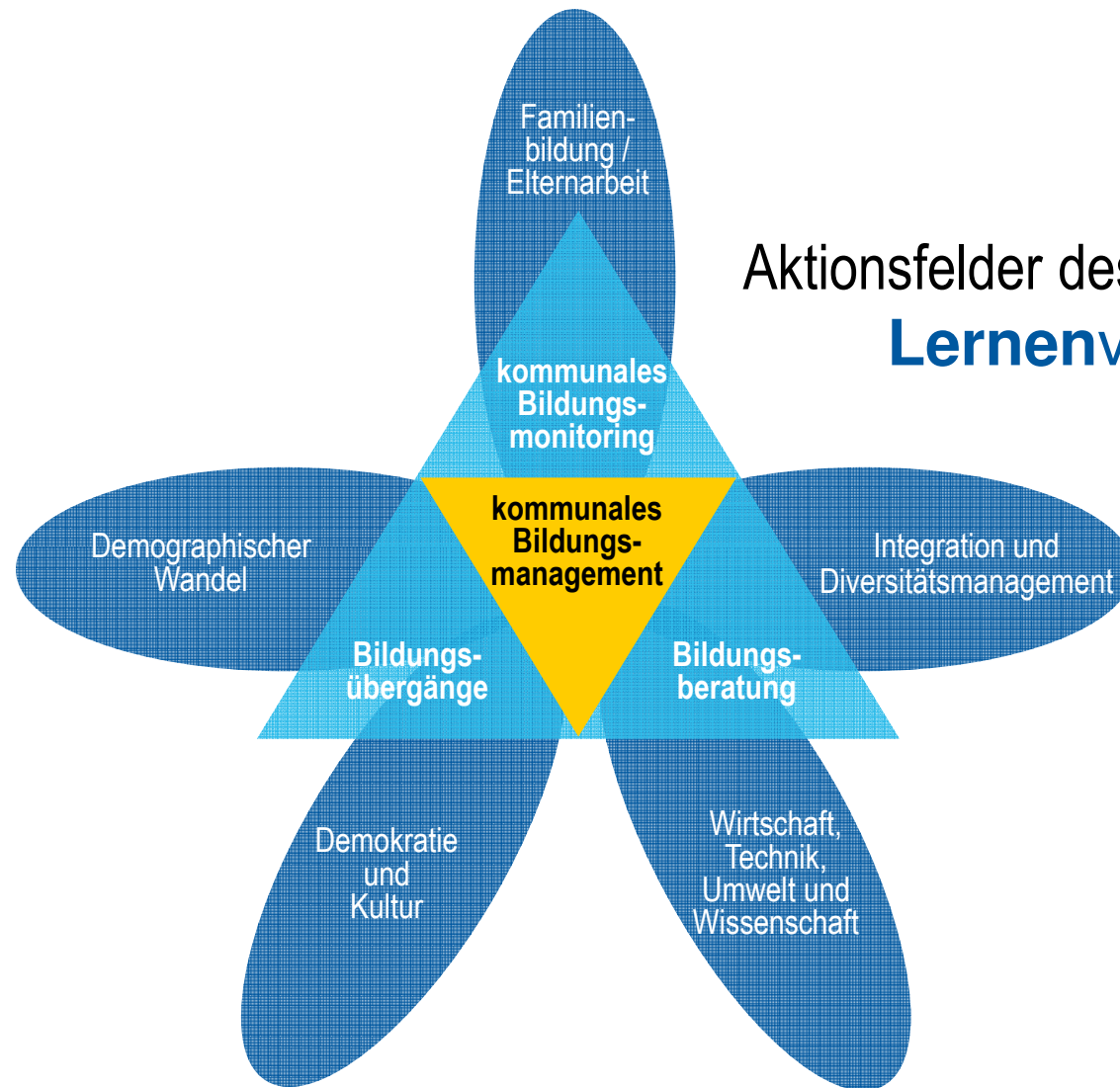
- ▶ Der Bund richtet sein Unterstützungsangebot im Bildungsbereich direkt an die **Kommunen** (Kreise und kreisfreie Städte);
- ▶ Das Programm fördert die nachhaltige **Strukturentwicklung** für das Management eines kohärenten Bildungswesens vor Ort;
- ▶ Auf Bundesebene und auf kommunaler Ebene ist die **Kooperation mit Stiftungen** Gegenstand des Förderprogramms.

### Regionale Bildungsnetzwerke

Bildungsbegriff, der die Bildungsbiographien von Kindern und Jugendlichen aus der Perspektive der schulischen Bildung in den Blick nimmt.

- ▶ Das Land richtet sein Kooperationsangebot im schulischen Bildungsbereich an die **Kommunen** (Kreise und kreisfreie Städte);
- ▶ Die Kooperation zielt auf eine nachhaltige **Strukturentwicklung** für ein Management des (schulischen) Bildungswesens vor Ort, wobei auch wichtige nicht-staatliche Akteure einbezogen werden sollen;
- ▶ Das Land unterstützt die **Kooperation** und das gemeinsame Management mit einer Personalstelle.

## Aktionsfelder des Programms **LernenvorOrt**



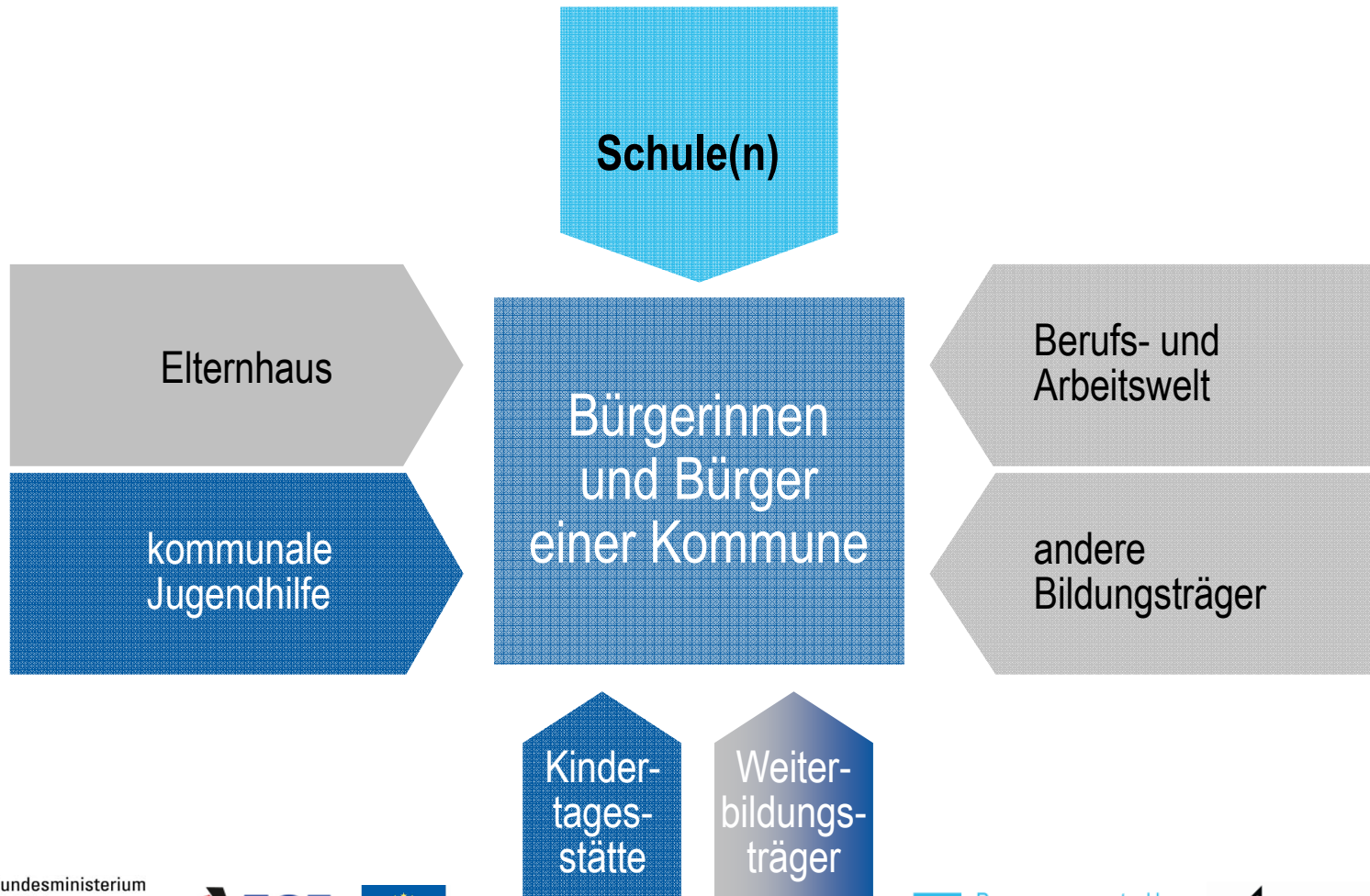
## Ziel des Programms

Aufbau bzw. Weiterentwicklung eines kohärenten lokalen Bildungsmanagements, zur

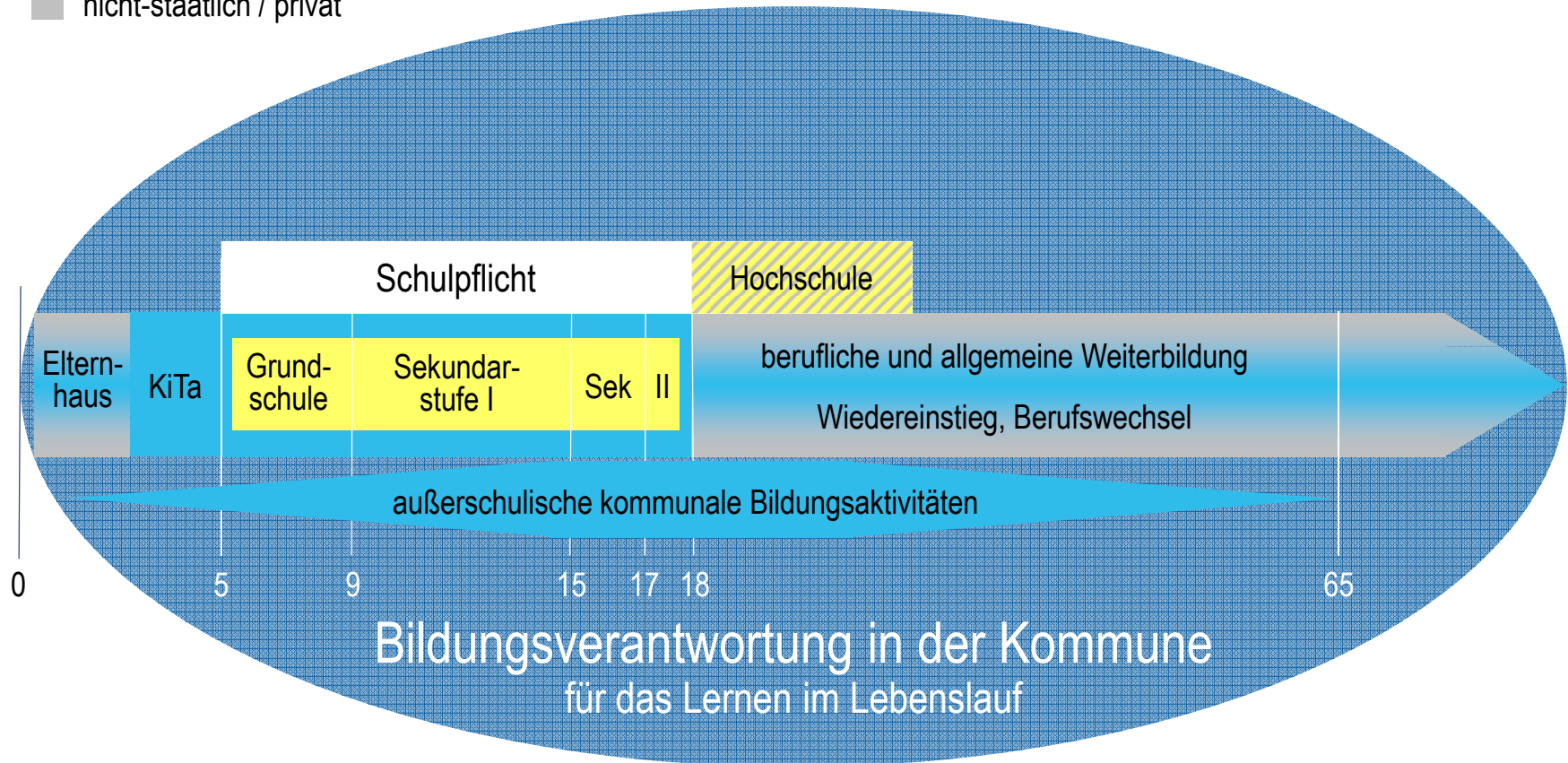
- Erhöhung der Bildungsbeteiligung;
- Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit;
- Verbesserung der Bildungsangebote;
- Verbesserung der Übergänge zwischen den einzelnen Bildungsbereichen;
- Verbesserung der Bildungszugänge;
- Bewältigung des demographischen Wandels.

Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft, die im Sinne einer "regional governance" gesteuert und gestaltet wird.

# Lernen in einer kommunalen Bildungslandschaft



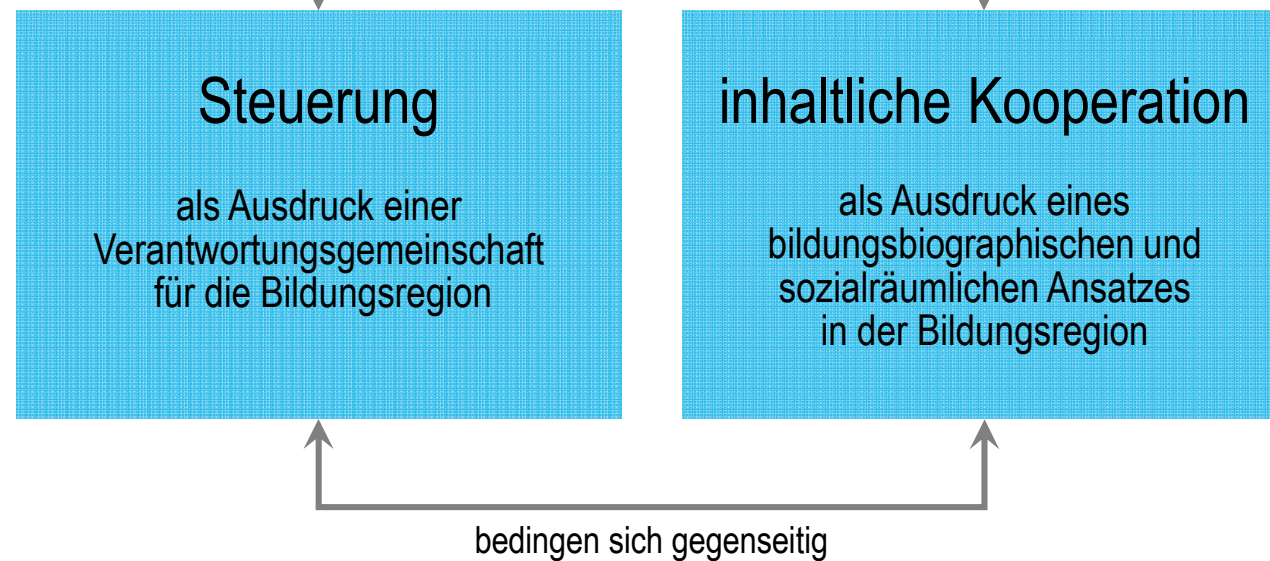
- kommunale Zuständigkeit
- staatliche Zuständigkeit
- nicht-staatlich / privat





	formale Bildung	non-formale Bildung	informelle Bildung		
staatlich verantwortete Bildung	<b>Bildungssystem</b>				
nicht -staatlich verantwortete Bildung					
	vorschulische Bildung	schulische Bildung	außerschulische Bildung	Berufsausbildung hochschulische Bildung	Weiterbildung

## Voraussetzungen für eine gemeinsame Gestaltung



Kooperation muss von den entscheidenden  
Beteiligten gewollt sein !

## Grundsätze der Kooperation

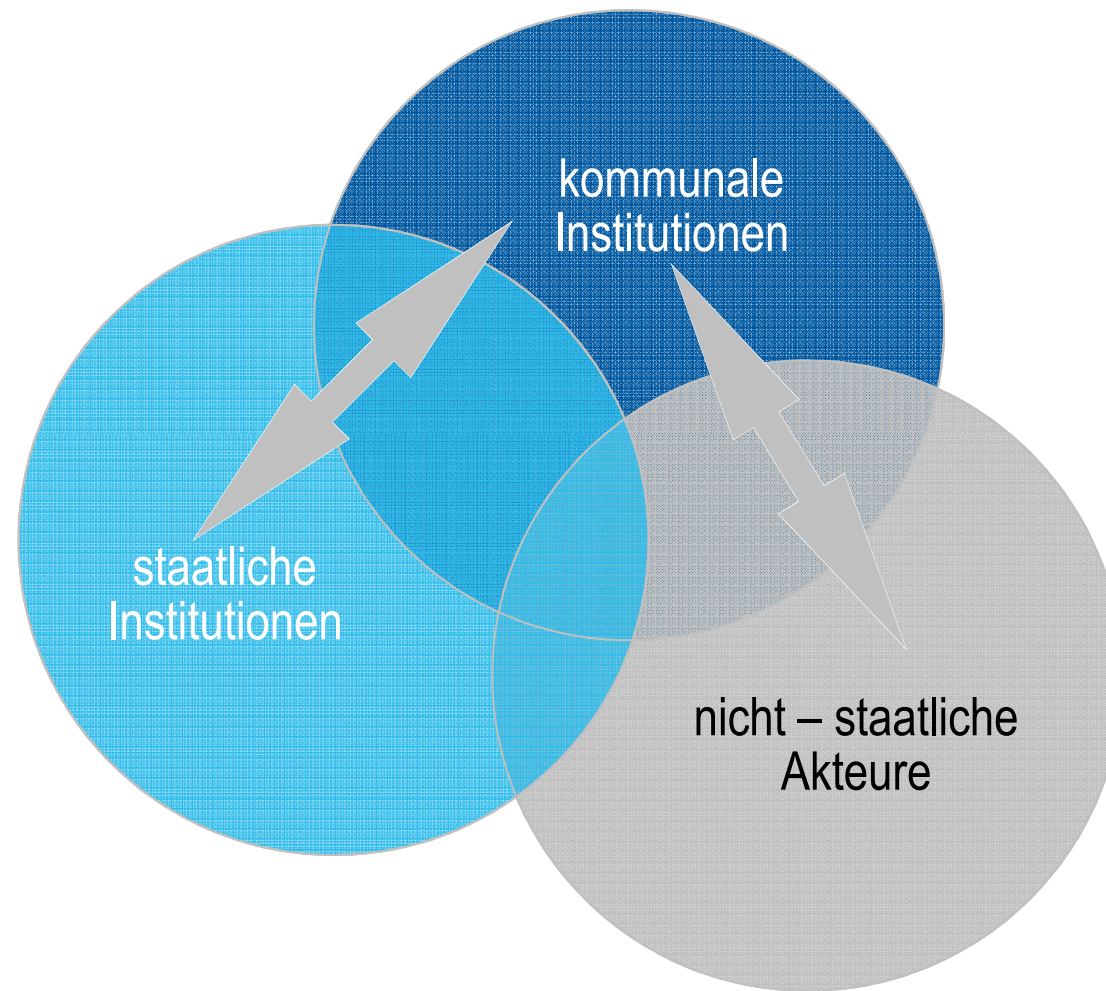
1. In Verantwortlichkeiten statt in Zuständigkeiten denken
2. Ziele gemeinsam festlegen und gemeinsam verfolgen
3. Maßnahmen gemeinsam planen und umsetzen
4. Ressourcen gemeinsam einbringen und bewirtschaften
5. Qualitätssicherung gemeinsam planen und durchführen

Inhaltliche Kooperation im Bildungsbereich ist möglich !

## Beispiele für inhaltliche Kooperationsfelder

1. Bildungsübergänge
2. Kommunale Bildungspartnerschaften
3. Sprachförderung
- 4.
- 5.

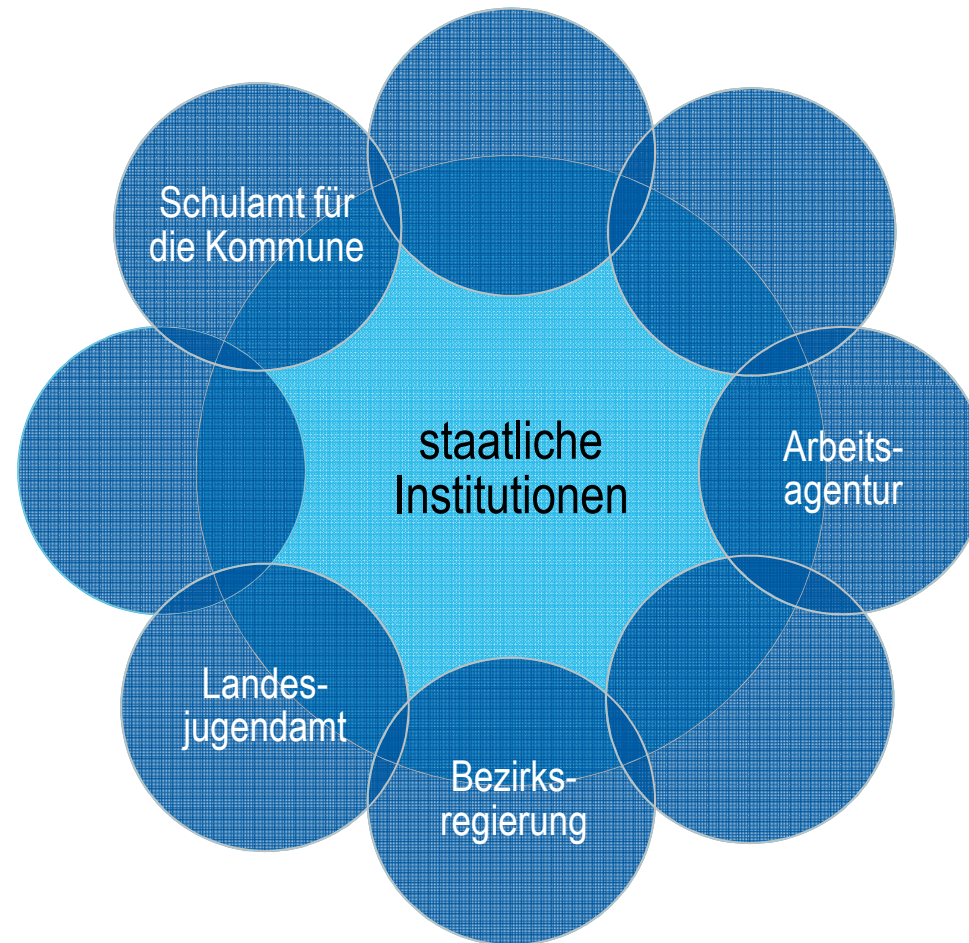
## Akteursgruppen im kommunalen Bildungsbereich



## kommunale Akteure im Bildungsbereich



## staatliche Akteure im Bildungsbereich



## nicht-staatliche Akteure im kommunalen Bildungsbereich





## Kommunales Bildungsmanagement

gemeinsame Steuerung bei unterschiedlichen Zuständigkeiten von Staat und Kommune

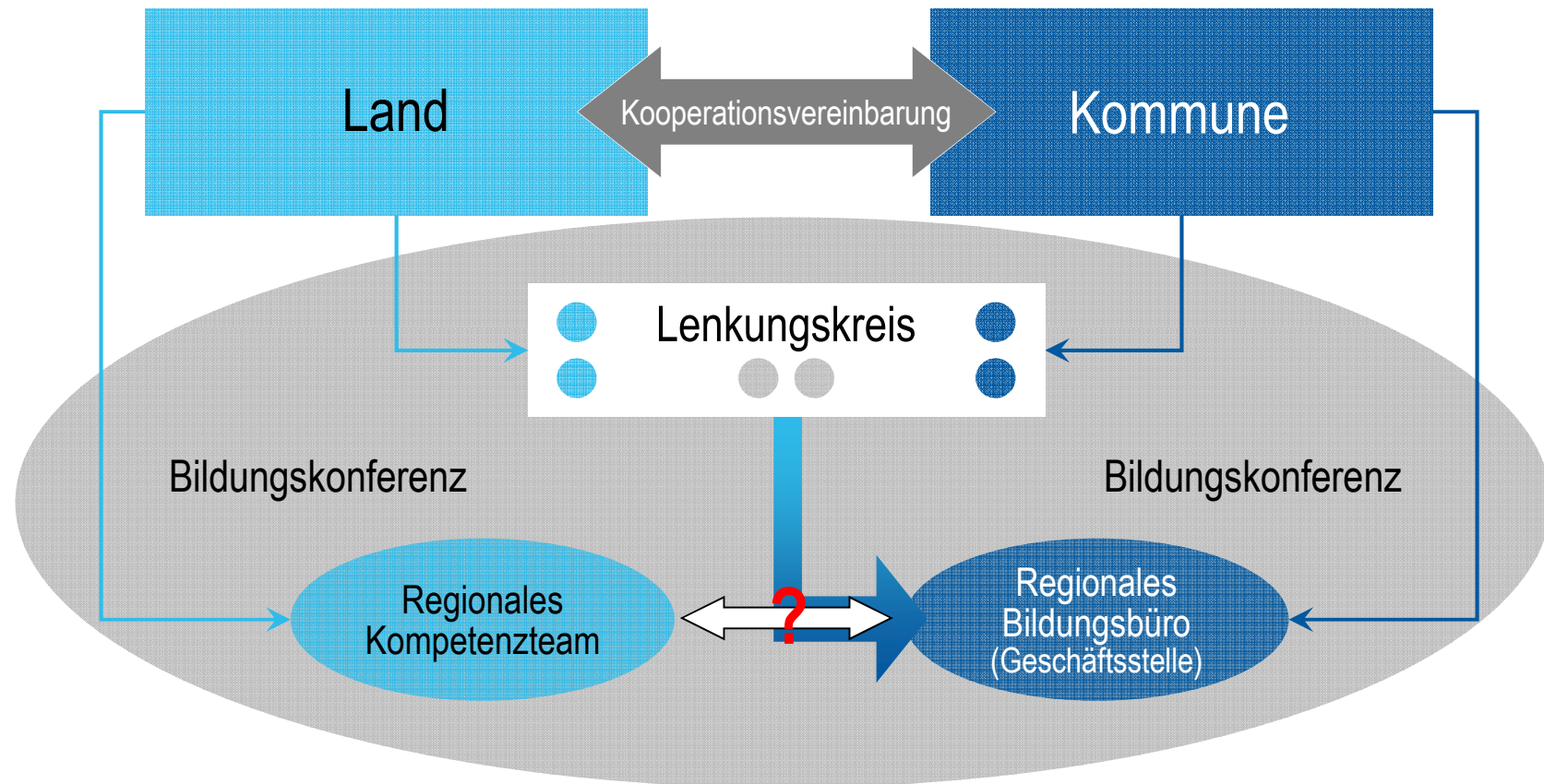
ressortübergreifendes Steuern innerhalb der Kommunalverwaltung /-politik

gemeinsame Steuerung bei unterschiedlicher Interessenlage und Eigenverantwortung der Träger

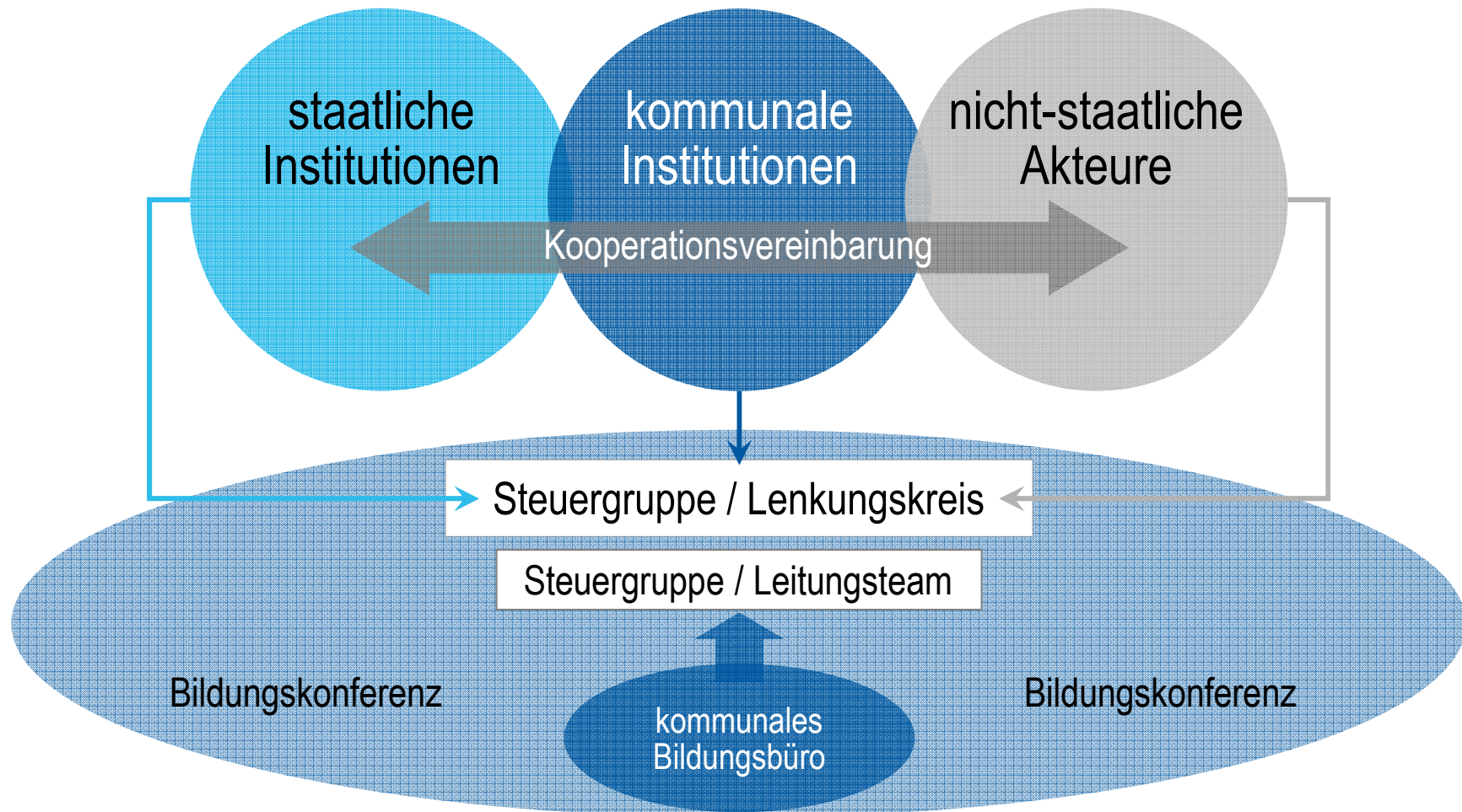
in Verbindung mit

in Verbindung mit

## Beispiel für eine regionale Bildungssteuerung in NRW im Rahmen einer schulorientierten Bildungslandschaft



## Beispiel für eine kommunale Bildungssteuerung im Rahmen eines kohärenten Bildungswesens vor Ort



Worauf sollte im Landkreis Borken geachtet werden, wenn ein kohärentes Bildungsmanagement vor Ort entwickelt werden soll ?

1. Bürgerinnen und Bürger stehen bei allen Bildungsbemühungen im Vordergrund.
2. Schule ist ein wesentlicher Teilbereich des Bildungswesens vor Ort.
3. Gemeinsame Ziele müssen auch gemeinsam festgelegt werden.
4. Bei unterschiedlichen Zuständigkeiten muss die Kooperation von allen Seiten gewollt sein.
5. Steuerungsstrukturen müssen effizient und nicht bürokratisch sein.
6. Wesentliche Akteure müssen (nach und nach) in die Steuerung eingebunden werden.
7. Doppelte Steuerungsstrukturen müssen unbedingt verhindert werden.
8. Teilstrukturen der Steuerung müssen in eine Gesamtstruktur integriert werden.